

Rezensionen (Auszüge)

Günter J. Friesenhahn/Andreas Thimmel (Hrsg). Schlüsseltexte . Engagement und Kompetenz in der internationalen Jugendarbeit . Schwalbach: Wochenschau Verlag 2005

Friesenhahn und Thimmel unternehmen in diesem Sammelband ein höchst interessantes Experiment : Sie drucken ausgewählte Texte der ...Zielgruppe aus früherer Zeit ab und stellen diesen aktuelle Beiträge derselben Autor/innen aus dem Jahr 2003 gegenüber. Damit wird dem Leser ein umfangreiches Vergleichsmaterial an die Hand gegeben ...Verbindungslinien, wie sie in der konzeptionellen Debatte, in der Forderung nach Systematisierung , in der Wertvorstellungen und Wünschen der Zielgruppen oder in der Frage nach Austausch zwischen Forschern und Praktikern entstehen, lassen sich sowohl in der Gegenüberstellung der Texte wie in den umfangreichen Fußnoten der Herausgeber, den Querverbindungen zwischen den Kapiteln, den unterschiedlichen Texten und auch zur Fachliteratur ziehen....Die Zusammenstellung von Texten wird damit zur Fundgrube, zum Werkzeug, zur Möglichkeit ein komplexes Thema mit all seinen Nuancen und Nischen, seiner Vielfalt und Unstrukturiertheit aufzuschließen. In diesem Sinne handelt es sich bei den Schlüsseltexten um den Versuch, mit diesen Texten ein Arbeits- und Diskursfeld zu erschließen.Dieses Buch regt durch seine historische Gegenüberstellung tatsächlich zum fachlichen Diskurs an. Aufgrund der Vielfalt der Zugänge tut es dabei etwas was lange Zeit Forderung im Bereich der internationalen Jugendarbeit war: Es bringt Theoretiker und Praktiker zusammen.

Außerschulische Bildung 1 /2007

Günter J. Friesenhahn, Professor für European Community Education Studies an der Fachhochschule Koblenz und *Andreas Thimmel*, Professor für Wissenschaft der Sozialen Arbeit an der FH Köln, legen in einem Reader theorie- und praxisorientierte Texte zur internationalen Jugendarbeit und in diesem Zusammenhang, zur auswärtigen Kulturpolitik in der Bundesrepublik Deutschland, vor, die von 1956 bis 2003 reichen.

Eine interessante Variante macht das Handbuch zu mehr: Die Autorinnen und Autoren interpretieren ihre damaligen Texte im Rückblick, setzen konzeptionelle und biografische Akzente und reflektieren die aktuelle Entwicklung der internationalen Jugendarbeit heute und morgen..... Zum Abschluss geben *Friesenhahn* und *Thimmel* einen Rückblick und gleichzeitigen Ausblick auf die internationale Jugendarbeit, indem sie interkulturelles Lernen als ein neues Paradigma in der immer interdependenten sich entwickelnden Welt darstellen und drei Zieldimensionen der internationalen Jugendarbeit aufzeigen...

Für die Adressaten des Buches - Jugendliche, Jugendbildner, Bildungstheoretiker und -praktiker, Politiker – ist.... die Aufforderung wichtig: "Um den kommenden Herausforderungen sinnvoll begegnen zu können, ist die pädagogische Praxis und die Jugendpolitik gut beraten, die Erkenntnisse der interdisziplinär orientierten sozialwissenschaftlich-pädagogischen Forschung zur internationalen Jugendarbeit zu rezipieren, deren Vorschläge zur Konzeptionsentwicklung umzusetzen und die wissenschaftliche Weiterentwicklung in diesem Feld weiter anzuregen und zu unterstützen".

Socialnet 2004

<http://www.socialnet.de/rezensionen/2115.php>

Seit den 50er Jahren wird internationale Jugendarbeit und Jugendreisen von einem eigenständigen Theoriediskurs begleitet und beeinflusst. Die vorliegende Publikation macht diese Diskussion zum ersten Mal transparent und für die Öffentlichkeit nachvollziehbar. Dazu legen die Herausgeber in einem ausführlichen Einführungsaufsatz eine Rekonstruktion der historischen Entwicklung und eine aktuelle Beschreibung des Praxis- und Theoriefeldes vor.

Freiwilligenserver Niedersachsen 2005

<http://www.freiwilligenserver.de>

Protagonisten und Impulsgeber der internationalen Jugendarbeit und des Jugendreisens, die in den letzten 50 Jahren wesentliche Beiträge zur konzeptionellen Entwicklung geliefert haben, sind in diesem Buch mit zentralen historischen Schlüsseldokumenten vertreten. Der besondere Erkenntnisgewinn der Publikation liegt zudem darin, dass die Autorinnen und Autoren ihre damaligen Texte aus heutiger Sicht in Originalbeiträgen kommentieren.

Jugendpolitik in Europa 2006

<http://www.eu-jugendpolitik.de/>

Ein ungewöhnliches und zugleich reizvolles Buch zum Thema internationale Jugendarbeit. .. Die Frage der internationalen Jugendarbeit stellt sich nicht mehr als Legitimationsfrage - ob und warum, sondern nur noch als Methoden - und Konzeptionsfrage , nämlich, wie soll was erreicht werden. Dieses halte ich eigentlich für die wichtigste Quintessenz dieses Buches.

Kind ,Jugend und Gesellschaft. 2/2005

Friesenhahn und Thimmel legen mit den von ihnen herausgegebenen <Schlüsseltexten> ein breit gefächertes Portrait der sozialhistorischen Genese internationaler Jugendarbeit in Praxis und Forschung nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland vor. .. Die Schlüsseltexte stellen einen bemerkenswerten. methodisch originellen Ansatz dar, Entstehung, Entwicklung und Perspektiven der internationalen Jugendarbeit in Deutschland als eigenständiges pädagogisches Praxis- und Diskursfeld zu rekonstruieren und in ihrer aktuellen bildungs- und jugendpolitischen zu verorten... Eine wichtige Lektüre für alle, die sich mit Praxis und Forschung zu internationaler Jugendarbeit und interkultureller Begegnung beschäftigen.

Praxis Politischer Bildung 3 / 2005